

Mittwoch, 02. November 2011

**14.00 Uhr Eröffnung und Einführung**  
*Herr Martin Görner, AAT*

**Große Weidetiere in Flussauen  
Visionen, Erfolge und ungelöste Probleme  
– Thesen aus Sicht des BfN –**  
*Herr Dr. Uwe Riecken*  
Bundesamt für Naturschutz (Bonn)

**Überschwemmungsgebiete: Anmerkungen zur Geschichte eines umkämpften Ortes**  
*Herr PD Dr. Uwe Lübken*  
Ludwig-Maximilians-Universität München

*16.00 – 16.30 Uhr Pause*

**Schadstoffe in Auenböden**  
*Herr Prof. Dr. Jörg Rinklebe*  
Bergische Universität Wuppertal

**Einführung durch ein einzigartiges  
Filmdokument des Rheinhochwassers  
1995 südlich von Düsseldorf.  
Perspektiven für die Entwicklung des  
Natura 2000-Gebietes Urdenbacher  
Kämpe, einer Rheinauenlandschaft im  
urbanen Raum bei Düsseldorf**  
*Frau Elke Löpke (Mohnheim am Rhein)*  
Biologische Station, Haus Bürgel

**Ins ungemachte Bett – Entwicklung eines  
leitbildkonformen Niedrigwassers  
ausschließlich durch eigendynamische  
Prozesse**  
*Herr Holger Pieren (Mohnheim am Rhein)*  
Biologische Station, Haus Bürgel

**Die laterale aquatische Vernetzung in  
Flussauen als Basis für die Zielerreichung  
der EG-WRRL**  
*Herr Karl-Heinz Jährling*  
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (Magdeburg)

*19.00 – 20.00 Uhr Abendessen*

**20.00 Uhr Abendvorträge**

**Großweidetiere in Ästuaren Südportugals  
im Jahresverlauf**  
*Herr Prof. Dr. Bernd Gerken (Portugal)*

**Modell einer mitteleuropäischen Fluss-  
und Stromaue am Beispiel des Allier in  
Mittelfrankreich**  
*Herr Jürgen Reeker (Ratingen-Breitscheid)*

Donnerstag, 03. November 2011

*8.30 Uhr* **Natur- und Hochwasserschutz  
am Beispiel der Entwicklung von zwei  
Weidelandchaften im Biosphärenreser-  
vat Mittelelbe**  
*Herr Dr. Peter Neuhäuser*  
Elbezentrum Tangermünde-Buch

**Die Bedeutung neu angelegter Flachwas-  
serblänken für die Fischfauna im Projekt  
Sudewiesen, Biosphärenreservat Nieder-  
sächsische Elbtalaue**  
*Herr Prof. Dr. Heiko Brunken*  
Hochschule Bremen

**Wasserbüffel, Heckrinder und Wisente  
im Unteren Odertal – Eine Verbindung  
zwischen Naturschutz und Landwirt-  
schaft**  
*Herr Dr. Ansgar Vössing (Schwedt/Oder)*  
Nationalparkstiftung Unteres Odertal

**Strukturelle Anforderung der Fischfauna  
in Auegewässern**  
*Frau Dr. Beate Adam (Kirtorf-Wahlen)*  
Institut für angewandte Ökologie

*10.30 – 11.00 Pause*

**Einfluss von Weidetieren auf Fließgewäs-  
ser**  
*Herr Dr. René Krawczynski*  
DBU Naturerbe GmbH (Osnabrück)

**Hochwassergenese und -schutz am Beispiel der Unstrut – Betrachtungen eines Hydrogeographen und Landschaftsökologen**

*Herr Prof. Dr. Ludwig Bauer (Halle)*

**Vorlandmanagement an der Schwarzen Elster zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Hochwasserabflusses unter Beachtung der Kohärenz in den FFH- und Vogelschutzgebieten**

*Herren Dr. Lutz Reichhoff, Thomas Schlegel und Frau Barbara Gurschke*

Büro für Landschaftsplanung  
Ing.-Gesellschaft Prof. Dr. E. Macke mbH  
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

*12.30 – 13.30 Uhr Mittag*

**Bagger, Biber, Hase-Aue – Remodellierung einer Flusslandschaft im Emsland/Niedersachsen**

*Herr Prof. Dr. Rüdiger Schröpfer*  
Fachbüro für Verhaltensökologie und Populationschutz (Osnabrück)

**Elbebiber und Fischotter – was erwartet die Arten bei ihrer Wiederausbreitung**

*Herr Holger Ebersbach (Höxter)*

**Biber und Hochwasser – Verhalten und Schutzmaßnahmen**

*Herr Karl-Andreas Nitsche (Dessau)*

**Naturschutzgerechte Deichpflege in Natura 2000 Gebieten**

*Herr Dr. Jens Peterson (Halle)*  
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anh.  
*Dr. Lutz Reichhoff*  
Büro für Landschaftsplanung (Dessau)

**EU-Agrarreform 2014 – Konsequenter Auenschutz als Biodiversitätsziel**

*Herr Edgar Reisinger*  
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (Jena)

**SCHLUSSWORT**

Ihre **Anmeldung** bitte bis zum 30.10.2011 an die Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen 07745 Jena, Thymianweg 25

Fax: 03641 / 605625 oder  
[ag-artenschutz@freenet.de](mailto:ag-artenschutz@freenet.de)  
[www.ag-artenschutz.de](http://www.ag-artenschutz.de)

\*\*\*\*\*

**Tagungsgebühr: 30,00 Euro**  
(Ermäßigung Studenten u. Arbeitslose 50 %)  
bitte bis 30.10.2011 überweisen.

**Bankverbindung** der AAT  
Sparkasse Jena, Konto: 53120  
BLZ: 830 530 30

\*\*\*\*\*

**Hotelzimmer** können direkt im Hotel BEST WESTERN gebucht werden

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.

**PROGRAMM**

zur Fachtagung

***Auenökologie – Hochwasser- und Artenschutz***

**02.11. – 03.11. 2011**

\*\*\*\*\*



\*\*\*\*\*

**HOTEL Best Western Jena**  
07745 Jena, Rudolstädter Straße 82  
Tel.: 03641-660, Fax: - 661010  
[www.hotel-jena.bestwestern.de](http://www.hotel-jena.bestwestern.de)